

Pressemitteilung
10/2026 – 5. Oktober 2026

KLM nimmt ersten Airbus A350 in Empfang

Premierenflug geht nach Toronto



Der erste Airbus A350-900 von KLM ist am 2. Oktober 2026 auf dem Flughafen Amsterdam Schiphol gelandet und setzt die Modernisierung der Interkontinentalflotte fort. Das Flugzeug der neuesten Generation wird in wenigen Wochen seinen ersten Linienflug nach Toronto aufnehmen. Anschließend kommt der Airbus A350-900 auch auf Verbindungen nach Montreal, zum Kilimandscharo, nach Daressalam, Nairobi und Sansibar zum Einsatz.

Marjan Rintel, Präsidentin und CEO von KLM: „Wir freuen uns sehr, unseren ersten A350 in Schiphol begrüßen zu dürfen. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für KLM und die Niederlande. Auf unseren Europastrecken sind bereits 17 A321neo im Einsatz, und mit der Ankunft der A350 machen wir nun den nächsten Schritt bei der Erneuerung unserer Interkontinentalflotte. Das bedeutet mehr Komfort für unsere Passagiere bei gleichzeitiger Verringerung der Auswirkungen auf unsere Umwelt.“

Niederländische Meisterwerke inspirieren Flugzeugnamen

Seit mehr als einem Jahrhundert verbindet KLM die Niederlande mit dem Rest der Welt. Die Fluggesellschaft hat bekannte niederländische Kunstwerke als Inspiration für die Namen ihrer Airbus A350-Flugzeuge gewählt. Die Nachtwache von Rembrandt van Rijn ist ein ikonisches Kunstwerk und vielleicht das bekannteste Meisterwerk der Niederlande. Es lockt Besucher aus der ganzen Welt ins Rijksmuseum. Der erste A350 trägt einen Namen, der tief in der niederländischen Kultur verwurzelt und auf der ganzen Welt sofort erkennbar ist. Das zweite Flugzeug wird den Namen „Girl with a Pearl Earring“ („Das Mädchen mit dem Perlenohrring“) tragen, inspiriert von dem weltberühmten Gemälde des niederländischen Malers Johannes Vermeer.

Leiser und komfortabler

In den kommenden Jahren wird der Airbus A350 einen Teil der aktuellen Interkontinentalflotte von KLM ersetzen. Das Flugzeug verbraucht etwa 25 Prozent weniger Treibstoff als Flugzeuge der vorherigen Generation. Darüber hinaus ist die Lärmbelastung um etwa 40 Prozent geringer, was bedeutet, dass Menschen, die in der Nähe von Flughäfen leben, weniger Lärm durch startende und landende Flugzeuge wahrnehmen. Für Passagiere bietet der A350 ein neues Maß an Komfort, mit einer der leisesten Kabinen seiner Klasse und einem verbesserten Bordambiente.

Zertifizierung der World Business Class-Sitze

Der A350 verfügt über 331 Sitze: 271 in der Economy Class, 26 in der Premium Comfort Class und 34 in der World Business Class (WBC). Die EASA hat nun die Testergebnisse für die WBC-Sitze genehmigt, sodass der Zertifizierungsprozess beginnen kann.

Flottenerneuerung

KLM investiert sieben Milliarden Euro in die Erneuerung ihrer Flotte. Neben dem Airbus A350 für Interkontinentalstrecken und dem A350F für den Frachtbetrieb umfasst das Flottenerneuerungsprogramm den Airbus A321neo, die von KLM Cityhopper betriebene Embraer-E2-Flotte sowie Flugzeuge des Typs Boeing 787.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:

f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51,

E-Mail: s.freitag@f2kreation.de